

Lifegate im September 2025

Es war ein besonderer Abend als sich der Mond über Jerusalem rot färbte und viele Menschen diesem Naturschauspiel zuschauten. Wir gut dass dieser Mond zur Stabilisierung unserer Erdachse beiträgt und ein Taumeln verhindert, den Ablauf von Tag und Nacht (Bremsen der Erdrotation) mit bestimmt und dafür genau in der richtigen Entfernung zur Erde in das Himmelszelt gesetzt wurde. Für mich das Werk eines genialen Planers, der alles wunderbar präzise erschaffen hat und sicherlich manchmal durch solche Farbspiele dafür sorgt, dass wir uns daran erinnern.



Osaid wird schon bald richtig laufen

Der kleine Junge aus der Frühförderstelle wurde im September im israelischen Shaarei Zedek Krankenhaus in Jerusalem an den Beinen operiert. Seine Fußstellung wurde korrigiert und Kontrakturen gelöst. Osaid erhält nun eine Orthesenversorgung. Unsere Physiotherapeuten arbeiten an einer Stärkung der Beinmuskulatur. Der sehr bewegungsaktive Junge hat sehr gute Voraussetzungen in der Zukunft frei und sicher laufen zu können. Ein Stück Lebensqualität konnte von Lifegate ermöglicht werden.



nach der Operation zurück



Entfernung des Gipsverbandes



Osaid läuft mit einer Gehhilfe

Inklusion in Bethlehem

94 Kinder folgten einer Einladung zu einer fröhlichen Veranstaltung im Kindergarten der St. Josefsschule in Bethlehem und unsere Frühförderkinder waren mit dabei. Wir freuen uns, dass Lifegate Kinder mittlerweile bei einigen Kindergärten und Schulen am Ort bekannt sind und gerne eingeladen werden. Ein Clown sorgte für lustige Späße und zwei Stunden buntes Programm erfreuten Kinder und ihre Erzieherinnen. Der Stern am Fußboden sicher ungewollt und zufällig aber doch irgendwie Hoffnung ausstrahlend, dass Menschen einmal zusammengehören werden und im Frieden gemeinsam in diesem Land leben.



ein Clown erfreut die Kinderherzen



beim gemeinsamen Spielen

Joni und Friends Einsatz in Jordanien

Ein US Team von Joni and Friends mit unseren Freunden Monique und Gene Newman aus den USA führte eine weitere Rollstuhlausgabe Aktion in Jordanien durch. Ein Team aus Jordanien, zwei Lifegate Mitarbeiter und erstmalig ein Team von vier Leuten aus Armenien halfen mit, viele Rollstühle an Kinder und erwachsene Menschen anzupassen und auszugeben. Im nächsten Jahr ist die erste Rollstuhllaktion von Joni and Friends in Armenien geplant und das Team lernte in Jordanien viele Einzelheiten. Lifegate wird auch in Armenien Unterstützung leisten. Viele bedürftige Menschen in Jordanien erhielten einen neuen Rollstuhl, ein kleines Büchlein in arabischer Sprache über das Lebenszeugnis von Joni Erikson Tada und sehr viel Aufmerksamkeit und freundliche Zuneigung. Sie freuen sich über die neue Mobilität. Vielen Dank allen Helfern/innen.



Yousif und Nicolas von Lifegate mit Therapeutinnen aus den USA Jordanien und Armenien

Ein internationales JAF Team, USA, Jordanien, Westbank und Armenien



Das wunderbare „Comeback“ von Volontären/innen

Mit großer Freude begrüßten wir aus Holland Frank Deiters und Eberhard Schulz aus Soltau, beide erfahrene Lifegate Volontäre aus der Vergangenheit. Nale Schreiber aus Bremen und Philipp Quenzer kamen zum ersten mal um bei Lifegate mitzuarbeiten. Gemeinsames Ziel waren die ersten Elemente, Spiele und Ideen für unseren „Sinnesgarten“ auf dem Nachbargrundstück zu entwerfen und zu bauen. Kreative Menschen haben viele kreative Ideen und das ist ein Geschenk! So zeichnete Nale einen Barfußweg und erlebte die Umsetzung, als wir den Rahmen setzen konnten. Frank baute einen Sandkasten und ein kleines Haus in dem Blumen und Kräuter und Klanginstrumente ihren Platz finden sollen. Eberhard arbeitete an unserer alten Feuerwehr um sie dann für den Eingangsbereich als Lifegate Brotladen fit zu machen. Ein von Nale schön gemalter Engel, aufgehängt an einem höhenverstellbaren alten Sonnenschirmständer lädt groß und klein ein, sich einmal mit Flügeln ablichten zu lassen. Philipp drechselte an der Drechselbank Klangstäbe und malt in der Ceramic Werkstatt mit unseren Jugendlichen. Eberhard hat sich unserem Mercedes Kurzhauber Feuerwehrauto angenommen und Batterien und Zapfanlage installiert. Die Stromversorgung (damit die Kühlung) erfolgt durch ein Solarpanel auf dem Dach des Fahrzeuges. Bereits im Oktober hat sich eine weitere Gruppe ausländischer Freunde angesagt, wir freuen uns über diese wunderbare Unterstützung, die unserer Arbeit sehr weiterhilft und gleichzeitig unsere Welt und unseren Horizont erweitert.



...und manchmal schickt uns Gott einen Engel (Nale)...

....oder zwei (Frank)



oder drei (Philipp)



und vier (Eberhard)



und alle arbeiten mit am Garten auf dem Nachbargrundstück



hier entsteht der Garten zur Schulung der Sinne, zum Spielen und Ausruhen mitten im Olivenhain



ein „Klanghaus“ und ein Sandkasten gebaut aus Holzpaletten



„Indianerzelt“ mit Ur-Einwohnern



Unser Engel ist
höhenverstellbar

(alter
Sonnenschirmständer)

so wird klein und groß ganz
schnell mal zum Engel fürs
Fotoalbum!



zwei Olivenbäume wurden uns gespendet, angeliefert und in den Olivenhain eingepflanzt



Bonnie and Clyde (via Renate und Alfred)

Ein cooles Team,

Renate und Alfred Becker (beide im „Unruhestand“) und ein Team von ihren Familienmitgliedern und Freunden aus der Ev. Gemeinde in Rentweinsdorf sind seit vielen Jahren unermüdliche Botschafter der Lifegate Arbeit in Süddeutschland. Sie lassen keine Gelegenheit und keinen Platz aus, um am Wochenende und auch unter der Woche Lifegate-Geschenk-Produkte anzubieten und damit unsere Arbeit zu unterstützen.

Auf Tagungen, in Krankenhäusern, bei Frauenfrühstücksveranstaltungen, in Kirchengemeinden, bei Strassenfesten, Geburtstagen und Jubiläen, Lifegate ist durch Familie Becker (auch die erwachsenen Töchter sind aktiv) präsent. Ein herzliches Dankeschön auch an alle anderen Freunde, die sich in diesem Bereich in Deutschland engagieren. Jeder ist an seinem Platz wichtig und willkommen!

Ein weiterer ausgefüllter bewahrter Monat mit vielen schönen Aktivitäten und der großen Freude, dass wieder helfende Hände aus dem Ausland vor Ort sind. Wir gehen vertrauensvoll in den Monat Oktober mit seiner belastenden Geschichte vom 7. Oktober 2023. Noch immer sind 48 Menschen lebendig und tot in Gaza gefangen, noch immer sind alle Pläne auf eine Beendigung des Krieges in Gefahr, aber auch jetzt ist unsere Hoffnung wie immer größer und stärker!

Wir helfen wo wir können, dass Wunden heilen, neues Vertrauen wachsen darf und Menschen wieder lernen an eine Zukunft zu glauben.

Helfen Sie mit durch Ihr Gebete, Ihre guten Gedanken und Ihre Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Burghard Schunkert und das Lifegate Team